



SUHMS

SWISS UNDERWATER
AND HYPERBARIC
MEDICAL SOCIETY



KINDER- TAUCHEN

EMPFEHLUNGEN 2017 - 2022
DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR UNTERWASSER- UND
HYPERBARMEDIZIN "SUHMS"

Schweizerische Gesellschaft
für Unterwasser- und Hyperbarmedizin
Société suisse de médecine subaquatique
et hyperbare
Società svizzera di medicina subacquea
e iperbarica



KINDERTAUCHEN

Kindertauchen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Aufgrund der vielen Angebote üben immer mehr Kinder diesen Sport aus, ohne dass ihre Besonderheiten berücksichtigt und spezifische Sicherheitsmassnahmen getroffen werden. Aufgrund dieser Entwicklung erschien es der Schweizerischen Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbarmedizin **SUHMS** notwendig, neutrale verbandsunabhängige Empfehlungen ohne kommerzielle Interessen herauszugeben.

Da es kaum wissenschaftliche Studien bezüglich des Kindertauchens gibt, basieren unsere Empfehlungen auf den physio- und psychologischen Besonderheiten im Kindesalter unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit.

Für Kinder gelten im Mindesten die gleichen Regeln wie für Erwachsene. Zusätzlich braucht es aber Anpassungen entsprechend ihres Entwicklungsstandes.

► **Kinder sind nicht einfach „kleine Erwachsene“.**



GRUNDSÄTZLICHES

▶ **Die Sicherheit des Kindes hat immer erste Priorität.**

- Tauchen ist eine Freizeitaktivität.
- Auf keinen Fall darf diese Aktivität das Kind gefährden, indem es irgendwelchen unbekanntem oder schlecht dokumentierten Gefahren ausgesetzt wird.

▶ **Kindertauchen sollte erzieherische Aspekte miteinbeziehen.**

- Die Entdeckung der eigenen Persönlichkeit, die Rücksichtnahme auf den Tauchpartner und das Erleben der Unterwasserwelt stehen im Mittelpunkt.
- Es handelt sich nicht um eine Wettkampfsportart, sondern vielmehr um eine im Team ausgeübte Freizeitaktivität.
- In dieser Freizeitaktivität gibt es keine Rekorde zu schlagen weder bezüglich der Tauchtiefe noch der Tauchdauer.
- Das Kind soll zum verantwortungsbewussten Tauchen angeleitet werden.

▶ **Die Entwicklung der einzelnen Kinder ist sehr verschieden.**

- Die vorgeschlagenen Zeit- und Tiefenlimiten sind Richtwerte und müssen immer an die psychische und physische Entwicklung des Kindes angepasst werden.

EMPFEHLUNGEN FÜR KINDERGERECHTES TAUCHEN

Bevor ein Kind einen sicheren und seinem Alter angepassten Tauchgang durchführen kann, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:

1 Das Kind muss selbständig schwimmen können.

2 Tauchplatz

- Der Tauchplatz muss leicht erreichbar sein und über einen einfachen, dem Alter des Kindes angepassten Ein- und Ausstieg verfügen.

3 Temperatur

- Das Kind darf auf keinen Fall frieren!

- Aufgrund der fehlenden Kälteadaptation wird abgeraten, bei Wassertemperaturen unter 12°C mit Kindern zu tauchen. Über 12°C ist ein Tauchen mit Kindern mit einer angepassten Ausrüstung möglich.

- Bei warmen Lufttemperaturen ist eine Hitzeerschöpfung oder eine Dehydrierung zu vermeiden.

Es ist wichtig, Kinder nicht mit voller Ausrüstung ungeschützt der Hitze auszusetzen.

- Immer an Sonnenschutz und Getränke denken!

4 Material

- Spezielle, der Grösse und des Alters des Kindes angepasste Ausrüstung muss vorhanden sein.

5 Begleitung

- Während der Tauchkurse müssen die Kinder von einem Tauchlehrer ausgebildet werden, der Erfahrung mit Kindertauchen hat und dementsprechend ausgebildet und zertifiziert ist.

- Auch ein brevetiertes Kind muss mindestens von einem erfahrenen erwachsenen Taucher begleitet werden.

- Je nach Tauchbedingungen, und um eine möglichst hohe Sicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir eine Begleitung

von 3 brevetierten und erfahrenen, erwachsenen Tauchern, im Sinne von 2 Buddy-Teams.

- Kinder sind keine Sicherheitstaucher für Erwachsene!

6 Alter, Tauchtiefe und Tauchzeit

Alter (Jahre)	Tauchtiefe	Tauchdauer
< 8	nein	nein
8 - 9	5 m	15 min
10 - 11	8 m	20 min
12 - 14	12 m	25 min

- Die ersten Tauchgänge finden im Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser statt, welches vergleichbare Bedingungen bezüglich Tiefe, Temperatur und Sichtweite aufweist.
- Am Ende jedes Tauchgangs ist ein Sicherheitsstop auf 3-5m für 3-5 Minuten einzuhalten.

7 Wiederholungstauchgänge

- Unter Berücksichtigung der genannten Empfehlungen, ist es möglich, einen Wiederholungstauchgang durchzuführen.
- Es wird empfohlen, zwischen dem 1. und dem 2. Tauchgang eine Oberflächenpause von 6 Stunden einzuhalten.

8 Jährliche Tauchuntersuchung

- Eine jährliche Tauchuntersuchung bei einem in diesem Spezialgebiet erfahrenen Tauchmediziner „Medical examiner of divers“ oder einem in Tauchmedizin erfahrenen Pädiater wird dringend empfohlen.
- Wichtig erscheint uns, die gute Zusammenarbeit und der Informationsaustausch zwischen dem Pädiater und dem die Tauchtauglichkeit attestierenden Arztes des Kindes.

9 Eine psychologische Beurteilung ist bei jeder Tauchuntersuchung von äusserster Wichtigkeit.

- Die Motivation zum Tauchen muss dem Willen des Kindes entsprechen.

- Je nach Alter werden oben genannte Maximaltiefen und eine Maximaltauchdauer empfohlen. Diese sollten je nach Reife, Entwicklung, Erfahrung und Persönlichkeit dem jeweiligen Kind angepasst und **nicht überschritten werden**.

10 Kontraindikationen

- Die bei Erwachsenen geltenden Kontraindikationen sind auch für das Kindertauchen gültig.
- Die relativen Kontraindikationen werden in der Regel für Kinder zu absoluten Kontraindikationen.

Weitere Informationsquellen

<http://www.swiss-paediatrics.org/sites/default/files/paediatrica/vol17/n4/pdf/10-14.pdf>

<http://www.diving-kids.ch/PDF/Examen.pdf>

Unter Mitarbeit von:

Dr. med. Barbara Schild
Fachärztin für Anästhesiologie, FMH
Tauchmedizin, SUHMS
barbara.schild@bbox.ch

Dr. med. Marc-Alain Panchard
Facharzt für Kinder-und Jugendmedizin, FMH
Tauchmedizin, SUHMS
mapanchard@bluewin.ch



SUHMS Sekretariat
Lerchenweg 9
CH- 2543 Lengnau
Telefon +41 32 653 85 46
suhms@datacomm.ch
www.suhms.org